

Exportkontrollbeauftragte sind die Schlüsselfigur der innerbetrieblichen Exportkontrolle. Ihnen wird vom Ausführverantwortlichen (Geschäftsführung) die Wahrnehmung der Exportkontrolle in der Praxis, die Strukturierung und Überwachung der operativen Exportkontrollprozesse übertragen.

Diese Position erfordert nicht nur immer aktuelles Know-How des gesamten operativen Ausführprozesses, sondern auch die Sicherstellung der innerbetrieblichen Exportkontrolle.

In jedem Unternehmen der Exportwirtschaft haben die Geschäftsführung oder ggf. der Ausführverantwortliche durch geeignete organisatorische Maßnahmen sicherzustellen, dass die Vorschriften des Außenwirtschaftsrechts eingehalten werden. Verstöße gegen diese gesetzlich normierten „Spielregeln“ werden mit empfindlichen Freiheits- und Geldstrafen, Bußgeldern sowie ggf. mit der Einziehung der unberechtigten Ausfuhrerlöse geahndet. Die Folgen von Verstößen können für Unternehmen existenzbedrohend sein.

Unsere Expertin geht mit Ihnen Ihre verantwortungsvolle Position und Ihre Aufgaben systematisch durch. So können Sie prüfen, ob Sie alle operativen Aufgaben so ausgerichtet haben, dass Ihre Rechte und Pflichten gewahrt sind und dabei aber auch die damit einhergehende Haftung und Möglichkeiten, diese zu begrenzen, optimal aufgesetzt ist. Ein Überblick über das aktuelle Exportkontrollrecht und Außenwirtschaftsrecht runden den Tag ab. Praxisbeispiele, typische Fehlerquellen und Lösungsansätze verdeutlichen das Erlernte.

Referent/-in

Ingrun Retzlaff,
Export Control Officer
Umlaut – Part of Accenture

Ort

HZA Hamburger Zollakademie
Holzdamm 28-32 | Pacific Haus
20099 Hamburg

Termine

2026

10. Februar
29. Juni
27. Oktober

Uhrzeit

09:00 bis 16:30 Uhr

Teilnahmegebühr: 690,00 € zzgl. gesetzlicher MwSt.

Die Teilnahmegebühr versteht sich pro Person und beinhaltet eine umfangreiche digitale Seminarunterlage, ein Teilnehmerzertifikat, Kaffee-/Teepausen sowie ein gemeinsames Mittagessen.

Seminarinhalt

- **Die innerbetriebliche Exportkontrolle im Überblick**
 - Ausführverantwortlicher, Exportkontrollbeauftragter
 - Optimale Gestaltung des Exportkontrollsystems
 - Compliance-Anforderungen
 - Abläufe
 - Kompetenzen
- **Exportkontrollrecht in der Praxis**
 - Bedeutung und Zweck
 - Grundlagen und gesetzl. Struktur
 - Rechtsfolgen bei Verstößen (Freiheits-, Geldstrafen und Bußgelder)
 - Aktuelles zum Außenwirtschaftsrecht
 - Bedeutung des US-Exportkontrollrechts für Unternehmen
- **Rechte und Pflichten des Exportkontrollbeauftragten**
 - Rechte
 - Hinweis- und Stoppfunktion
 - Direkter Zugang zum Ausführverantwortlichen
 - „Stabsstelle Export“
 - Pflichten
 - Prüfungspflichten
 - Anforderung an Sorgfalt
 - Haftung und Möglichkeiten der Haftungsbegrenzung
 - Operative Aufgaben und aktuelles Praxiswissen
 - Melde- und Genehmigungspflichten
 - Ausnutzung von Verfahrenserleichterungen und Einsparpotentialen
- **Praxisbeispiele, typische Fehlerquellen und Lösungsansätze**

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Exportkontrollbeauftragte und ihre Mitarbeiter sowie an alle Mitarbeiter und Führungskräfte exportorientierter Unternehmen, von Speditionen und sonstigen Dienstleistern, die Funktionen im Rahmen der Exportkontrolle wahrnehmen.

Exportkontrollbeauftragte im Unternehmen

Aktuelles Praxiswissen, Organisation und Haftungsfragen



Hiermit melde ich die unten aufgeführten Teilnehmer verbindlich zu folgendem Termin an:

- Hamburg:** 10. Februar 2026 (26EK-201)
 Hamburg: 29. Juni 2026 (26EK-602)
 Hamburg: 27. Oktober 2026 (26EK-1003)

Firma

Branche

Adresse

PLZ und Ort

Telefon/Mobil

Bestellnummer

Kostenstelle

E-Mail zur Kostenstellung

1. Teilnehmer

E-Mail des Teilnehmers

2. Teilnehmer

E-Mail des Teilnehmers

3. Teilnehmer 10% Rabatt

E-Mail des Teilnehmers

Ort, Datum

Unterschrift

Anmeldung bitte per E-Mail an: anmeldung@hza-seminare.de

Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie unter: www.hza-seminare.de/agb

Hinweis für Sie

Digitale Schulungsunterlagen!

Vergessen Sie nicht Ihren eigenen Laptop

Gut für alle: Die Hamburger Zollakademie hat ihre Schulungsunterlagen von gedruckter auf die digitale Form umgestellt – der Umwelt und Ihnen zuliebe! Wir sind damit den Wünschen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer gern nachgekommen, die Unterlagen seither für Sie noch flexibler elektronisch zur Verfügung zu stellen. Sie entscheiden selbst, ob Sie diese elektronisch bearbeiten oder archivieren, oder ausdrucken wollen.

Im Vorfeld des Seminars erhalten Sie einen Link, über den Sie sich die Schulungsunterlagen als PDF-Dokument aus der HZA-Cloud herunterladen können.

Gut für Sie:

Über die Suchfunktion können Sie Inhalte schnell wiederfinden und sich direkt im Dokument Notizen machen. Und: Die digitalen Unterlagen sparen Papier und Platz!

Wichtig! Um die Schulungsunterlagen im Seminar nutzen zu können, bringen Sie bitte Ihr eigenes Notebook oder Tablet samt Netzteil mit!